

# Bio-Gemüse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **58 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Als Partner nach vorne schauen



Fritz und Margrit Dähler mit Packchef Paulo Gomes Riberio.



Die Kursleiter und der Organisator der Tagung:  
v.l.n.r.: Ernst Maeder, Peter Werren, Kurt Furrer.

Seit der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift hat sich in der Bio-Gemüse AV-AG Wesentliches zugetragen. Das wichtigste Ereignis ist ganz bestimmt der zwischen der Coop-Geschäftsleitung und der Bio-Gemüse AV-AG/Frilog unterzeichnete Partnerschaftsvertrag. Im weiteren durften wir einen Kurs für die Verantwortlichen der Warenannahme der Coop Verteilzentralen mitorganisieren. Gemeinsam mit Peter Werren, Qualitätsverantwortlicher bei Coop, fand zudem eine Feldbegehung mit unseren Produzenten statt.

### Eine lobenswerte Tradition

Fritz Dähler, Noflen BE war viele Jahre Präsident der AVG. Die Aktivitäten und das Wohlergehen der Firma sind ihm während dieser Zeit ans Herz gewachsen. Jedes Jahr am Hochzeitstag (21. Mai) fährt er mit seiner Gattin ins Murtenbiet und besucht dabei unsere Firma. Mit einem Gemüsebouquet haben wir ihnen in diesem Jahr ihren Festtag verschönert.

### Ein ganz besonderer Tag

Ende Mai durften wir gemeinsam mit den Herren Peter Werren und Kurt Furrer, Qualitäts-

verantwortliche bei Coop, einen Gemüsekurs für die Annahmehäupter der Verteilzentralen organisieren und durchführen. Primär wurde nicht Theorie, sondern Feldarbeit geboten. In drei Arbeitsgruppen durften (mussten) die Kursteilnehmer unter der Leitung unserer Produzenten ausgewählte Kulturen beurteilen und selbst ernten. Im Anschluss daran konnte dann anhand des Erntegutes über die Qualitätsansprüche gefachsimpelt werden. Diese erstmalige Gelegenheit, dass Produzenten mit den Annahmehäuptern ins Gespräch kommen konnten, und dies gleichzeitig noch auf ihren Feldern, wurde von ersteren sehr geschätzt. Eine Fortsetzung solcher Kontakte wurde auch vom Leiter der Coop Mitarbeiter begrüsst, wobei diese auch einmal an der Warenannahme in einer Verteilzentrale stattfinden könnte, damit die Produzenten auch diese Seite besser verstehen lernen.

### Echte Partnerschaft

Bereits im vergangenen Winter wurde auf Anfrage der Coop eine Arbeitsgruppe gebildet, in welcher Vertreter des Verwaltungsrates von Frilog Frischlogistik AG in Kerzers und Bio-

Gemüse AV-AG Galmiz Einsitz nahmen. Das Ziel war die Schaffung eines Partnerschaftsvertrages zwischen den Produzenten der Aufbereitungs- und Logistikzentren sowie dem Abnehmer Coop. In diesem nachhaltig angelegten Vertragswerk werden die jeweiligen Rechte und Pflichten jedes Vertragspartners festgehalten. Ziele dieses für die Schweiz einmaligen Vertrages sind:

- die Biogemüse- und Früchteproduktion durch eine verbesserte Anbauplanung und Qualitätssicherung langfristig zu sichern
- die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Bioprodukte gegenüber den Konsument/innen in einer gemeinsamen und offenen Kommunikation zu sichern.

Anlässlich des grossen zehnjährigen Jubiläums vom 27. Mai 2003 in Bern wurde dieser Zusammenarbeitvertrag von Geschäftsleiter H.U. Loosli persönlich den zahlreichen Gästen vorgestellt. Am 10. Juni wurde er dann auch unseren Produzenten im Rahmen einer Informationsveranstaltung durch Frau Sybil Anwender und den Herren Ernst Seiler und Ch. Guggisberg in Murten präsentiert.

*Ernst Maeder*



Eine Arbeitsgruppe im Gewächshaus der Biogemüse in Ried, wo unter der Leitung von Jürg Frey der Tomatenanbau 'hautnah' studiert wurde.



L. van de Broeke, Coop Gossau, und Frau Hirt, Frilog Frischlogistik AG, bei der Salaternte im grossen Moos.